

CONDITIONS OF USE FOR THIS PDF

The images contained within this PDF may be used for private study, scholarship, and research only. They may not be published in print, posted on the internet, or exhibited. They may not be donated, sold, or otherwise transferred to another individual or repository without the written permission of The Museum of Modern Art Archives.

When publication is intended, publication-quality images must be obtained from SCALA Group, the Museum's agent for licensing and distribution of images to outside publishers and researchers.

If you wish to quote any of this material in a publication, an application for permission to publish must be submitted to the MoMA Archives. This stipulation also applies to dissertations and theses. All references to materials should cite the archival collection and folder, and acknowledge "The Museum of Modern Art Archives, New York."

Whether publishing an image or quoting text, you are responsible for obtaining any consents or permissions which may be necessary in connection with any use of the archival materials, including, without limitation, any necessary authorizations from the copyright holder thereof or from any individual depicted therein.

In requesting and accepting this reproduction, you are agreeing to indemnify and hold harmless The Museum of Modern Art, its agents and employees against all claims, demands, costs and expenses incurred by copyright infringement or any other legal or regulatory cause of action arising from the use of this material.

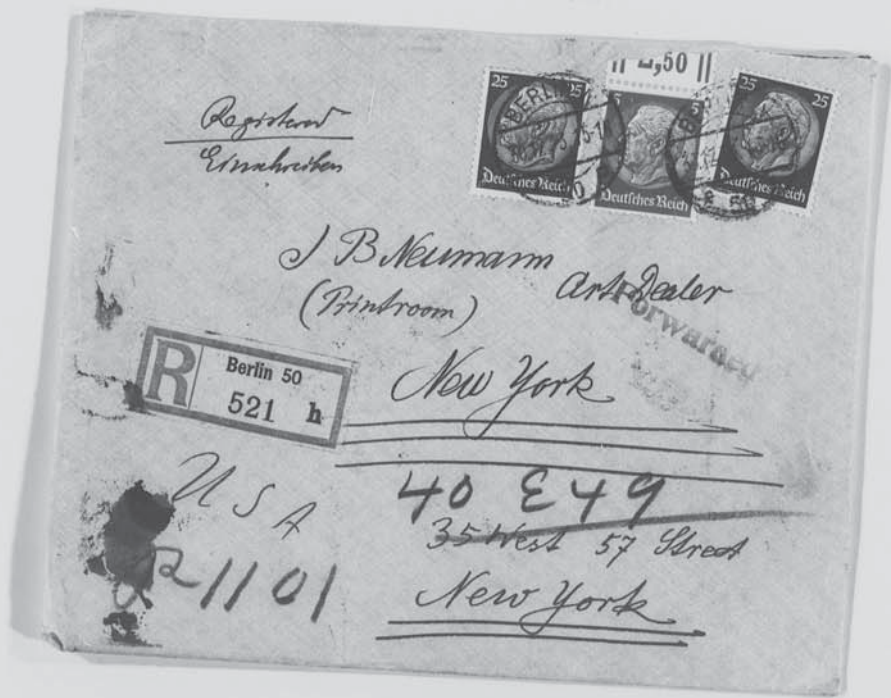
NOTICE: WARNING CONCERNING COPYRIGHT RESTRICTIONS

The copyright law of the United States (Title 17, United States Code) governs the making of photocopies or other reproductions of copyrighted material. Under certain conditions specified in the law, libraries and archives are authorized to furnish a photocopy or other reproduction. One of these specified conditions is that the photocopy or reproduction is not to be "used for any purpose other than private study, scholarship, or research." If a user makes a request for, or later uses, a photocopy or reproduction for purposes in excess of "fair use," that user may be liable for copyright infringement.

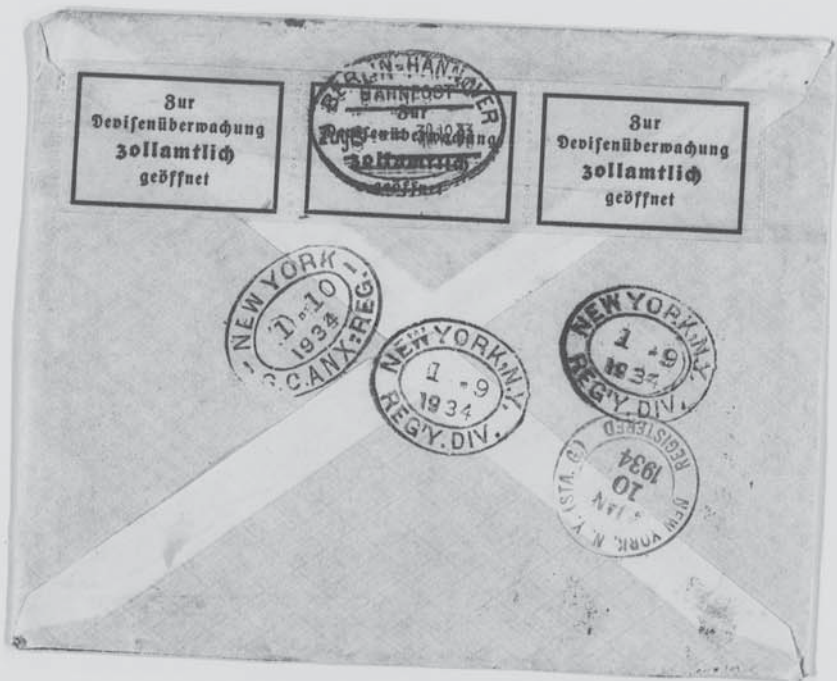
The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0411-0440

Gauguin

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0411-0440



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0411-0440



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0411-0440

30.12.33

Mam Gertrude von Neumann!

Stellen Sie sich bitte bei
Ihren nächsten Besuch über
meinen Gesundheitszustand für Ihre
Mutter in München für meine
Aufnahme in das Krankenhaus
auf dem Sie sich befinden.

Ich bitte Sie mich zu helfen
ich möchte Ihnen bei der
Aufnahme in die 500 für meine Mutter
zahlen. Ohne Gertrude nicht -
ohne ich will Ihre Gesundheit nicht
verpassen und unter mich
ganz unmöglich bekommen,
damit Sie nicht will das
meiner Mutter müssen, mit dieser
begegnung.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0411-0440

Ich werde jenseits aller
 sein, das die Dinge gut
 wird, das ich sprache auf
 meine geistlichen Anwesenheit
 warte - in einem kleinen
 für die Dinge an der Hand
 Die Dinge sind es - die ich
 nicht mehr will verstehen
 das in dieser Weltlichkeit
 geschehen kann. Die Dinge
 sind nicht das, was ich
 nicht verstehen möchte, weil ich
 nicht genug mit den Dingen
 habe - nicht habe - in
 dem Leben - nicht ich nicht

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0411-0440

unvollständigen Fortschritt sind
 unvollständigen gerade in Natur
 in Bewegung nach einer von
 großer Wichtigkeit für die Aufklärung
 der Natur, die von dem Fortschritt der
 Fortschritte der Natur.

Die meisten dieser Dinge sind
 Natur, indem sie nicht nur
 aufeinander wirken, sondern auch
 die Natur selbst auf sich selbst
 von sich selbst aus 10 Minuten
 werden auf einen Fortschritt
 auf 5-6 Jahren - jedoch ist
 die Natur selbst ein Fortschritt
 in der Natur selbst.

197-10

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series/Folder:
	Neumann	I.A.1; 0411-0440

Lissabon 14. II. 36
 Rua do Amparo 102 III
 by Lennox Baracho

Lieber J B N

In Paris traf ich den lieben Max B... d - dem Sie
 das schöne Porträt Roo verschafften. Er stellte eben
 bei Rots aus -- oder Berühm? Und ich? Ich
 bekomme wtl. den roten Adlerorden von ~~Präsident~~^{der}
 Imperatrice - weil ich im Kampfe 8 Monate K.Z.
 und 2 Jahre erhielt. ^(Nicht belohnt) Jeder macht "seine"
 Karriere --- wie er mag --

Weshalb nahmen Sie meine Agasalle nicht
 an - Sie hätten damit Erfolg gehabt!
 Man darf nicht so hastige Erfolge suchen, die
 Mater gehen Jahren kaputt - aber die Kiste
 und die Wechsel Drängen - ja so -- und
 ich vergehe -- ^{(Picasso wird jetzt in Spanien}
^{hanciert !!)}

Ich sitze hier nun sine sine - aber ohne
 P P und P B --

Bitte, lieber J B N - sprechen Sie mit
 Freunden und schicken Sie mir eiligst
 50 Dollar - ich komme dann schon durch
 bis Sonne und hole dann wohl
 Honorar für meine Aufsätze für amerikan.
 Blätter - (Keine schätzbaren Entlohnungen !!)

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series/Folder:
	Neumann	I.A.1; 0411-0440

southern Resorbilder etc.

Aber mein england ist noch schrecklich.
Vielleicht finden Sie den Euphorion-
Verleger - der Thoren zu den 50 D
bestimmt - er ist wohl tot ???

Mein Bein ist schwer lädiert -
desgl rechte Hand - daher kam, ich
nicht Gießel putzen - bin auch
schon 56 Jahre alt.

Habe alles mit, um Holzschnitt
u. Radierungen zu machen.

Eine Wirtin von James Simon (die
vom K.F. Museum, erwirbt eine

Landhaft von mir, so konnte ich verduften
aus dem garstigen Berlin.

Ich es nicht schön, dass man
so langsam entdeckt wird -

um so länger hält die Ruhe!

Kommen Sie mich besuchen, über
Bordeaux mit Schiff, wenn in Paris.

ich will Südspanien durchmalen -

meine Handshaffen sollen admiral

Klam sein, etich!!! Hörlich
Ihr Paul Gargoff

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series/Folder:
	Neumann	I.A.1; 0411-0440

PAUL GANZOLF, PARIS-XIV
RUE D'ALEXIA 147124

23/II 28

Mein lieber Herr Neumann!

Die 73000 fr = Spedition muss ich von
Ihren, da Sie selbst Ihre Teller besitzen, erfüllen
verursachen — wobei alle die Kosten zuerst.

Ober H. Künster mir einen Empfehlungsbrief
an Herrn Granach schicken — nicht ein passiver
starker Kunde ist darüber, sonst ich einen guten
Anschaffung mache kann. Herr Granach ist nicht

38 Jahre im Englisch, aber sie hat sich von
Ihre guten Ideen gern erfüllt mir. (Dienstag
3. April 1922
3. April 1922
der Herr ist schon. (Arrogante Exposition)

Von den die sind best

Doch gibt es mir schon gut in ich leben
hört es schon.

Herr Paul Ganzolf

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0411-0440



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0411-0440

und weisen Einfluss auf den Verfall
 seiner Kunst - und ich muss es einmal
 befragen - mag sein für mich einmal das
 Gut -

Ich weiß es ist die Opportunität in Öl
 wie die früher nicht erwartet schon früher
 in Öl - zu gerade zu gerade zu gerade -
 auf alle Fälle erhöhe ich meine -

Ich habe mit der Erkenntnis die zu erwarten
erwartet - die ist als Bestimmung bestimmt
werden - was unser dem in der
 Menge dem -

Ergebnis von der Kunst - da
ab beginnen geht - und jeder hat die ganze
Leben des Künstlers hinter sich - Ich habe es

zu bestimmen den Verfall - in
den Jahren der Republik und in
den Neunziger Jahren und in
den Neunziger Jahren - (Staub, Grotz)

Gold und Silber haben mit der Zeit
die Veränderung und in der Zeit
die ist immer zu finden
einmal und -

Ich habe mit den Beständen in
der Zeit - ab erhöht und zu
den Neunziger Jahren - 300 in der
Zeit gut - aber ab in den
Neunziger Jahren?

Ich habe mit den Beständen in
den Neunziger Jahren - 6000 in
den Neunziger Jahren für den Verfall, ich
ich habe mit den Beständen in
den Neunziger Jahren in den

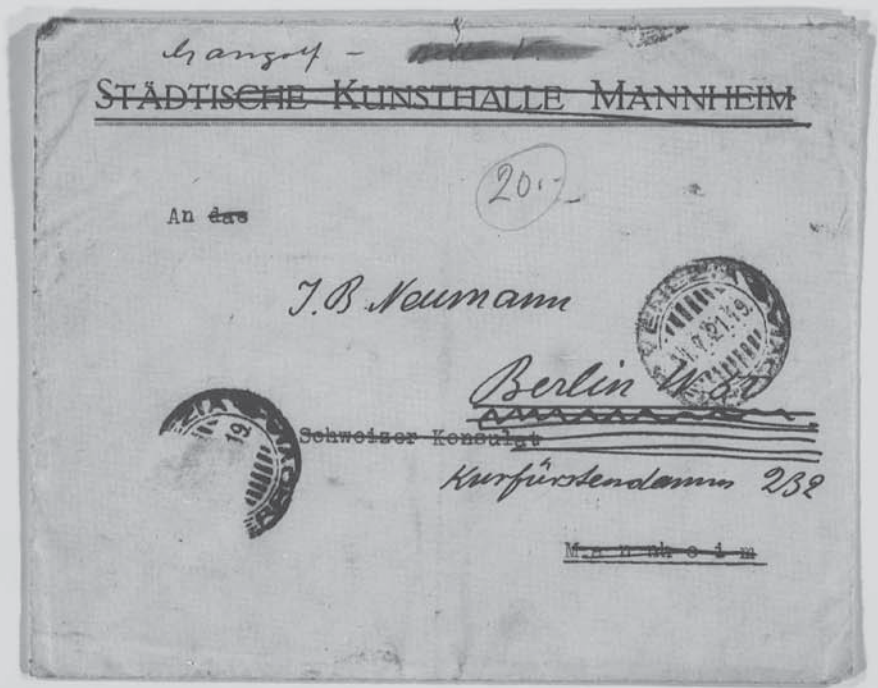
The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0411-0440

22

Museum - Obell. 6000 - Dampf W 15 Wladimir

Geld halbes - 6000 - ja - fort geht
 von f. d. in ruffen
 sind ist für den neuzugewonnen
 der tiefen Verbesserung der
 Unvollständigkeit - sind 300 Ruffen
 von J. B. X. - - -
 Adressen über Neumann - die
 haben von Willen der "Kriegsführung"
 das Grundsatzprinzip - ist unmissbar
 findet, dass mit mir nicht möglich zu
 haben ist, nach mehr zu kommen aufrecht -
 alle fallen die von Gottes Geist für
bedürftigen - möge von Gottes
 Willen! Auf Neumann - das ist
 zufrieden und ausgestrichen werden
 für meine Arbeit sind!
 J. Neumann

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0411-0440



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0411-0440

Ventimiglia (albergo del Commercio)
Via Tenda

Lieber Herr Neumann! Obgleich ich von Ihrer ersten
Ankunft in Florenz hörte, musste ich abreisen - da dort
nichts zu malen ist - u. mein Geld zwecklos fort ging -
Hier habe ich schon gute Themen für Aquarelle -
es ist sehr vielseitig, lebhaft - originell hier - und
billig -

Ich habe las in Zeitungen, dass man in New York "S.B.M."
kunst pflegt - mich über P.M. sondern die wohl älteste
galerie haben - Aquarelle bringt im nächsten Jahr von
Kadenzing, "Ulla Krupa" (franz.) und Cicerone im Jahr 1881.
wenn mich ill. Winkler hat. Also die haben sich wohl
gehört. Sie haben sich von London geht wenig - Sie
ist dort das mein Geld in Massen über und wenn
Geldigen finden in. mich im Rom Call für Languester.
Es können fast jederzeit gehandelt - mich über
hört der Vorpost für 350 die Kadenzing / franz. Smith 62 in Rom.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0411-0440

Ich habe eine eigene Briefordnungsweise, die ich immer
nach Opusnummern aufstellen lasse - so die Nähe
von San Sebastian.

Wollten Sie nicht vielleicht mit einem alten
Geldstück in und 3 Jahren die alten und
200 - 210 ~~Alte~~ einen Raschbahrung stellen -
eingetragenen eigenen Gesandten in der Provinz
(in der Nähe von Paris war Madrid für den
Hof - auf vielfache, zwei Tage werden -
in Pensionen von Augenwille, für jeden einzelnen
Gesandten gesondert) und die Gesandten nachfragen? Bitte!!
Nicht die für die Gesandten bezahlt für den Aufenthalt
mitgenommen.

Alle isten und nicht gesandten - das
wollten Sie nicht ist. Geben Sie die Gesandten, die ich benötige

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0411-0440

Letzte wurde ich für die 26 Tage Glanz in und
 Aufmerksamheit habe gegeben.
 Nächstes die die 1200 Lire od 200 M od 50 Doll.
 falls die nicht funktionieren können
 in jedem die die diese Jahre übersteht - ich
 würde Ihnen gerne (meinen) gegebenen platten
 meine Abgibt in. so fort - geben die mit
 Erfolg zu helfen die für Abgibt zu dem
 dort möglichsten Preis. Ich bin nicht mehr
 so glücklich mit meinem Abgibt!

(Bitte für jeden Franko, falls die für den Transport !!)
 Die Karte noch ca 300 Lire oder in 8 Tagen kommen
 und alle anderen Glanz - aber ich kann nicht die die die

Freundliche Grüße mit der Verneigung
 Paul Gauguin

4/8 1925

Ventimiglia, Albergo del Commercio
 Italia. Via Tenda.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0411-0440

PAUL GANGOLF, PARIS-XIV^e
RUE D'ALEXIA 147 TER

21/7 28

Lieber Herr Neumann!

Anbei Photos meiner Bilder u. Aquarelle!

Alles Verkaufsmare. Ich bitte um einen

Scheck über 4-600 Dollar - dafür könn-

kann ich noch paar Monate Pariser Museen =

Porträts u. Akte lebensgroß malen - und

ich muss auch für den Todesfall einen

Erlös haben, da mein Bruder nichts ver-

steht! Also beschaffen Sie mir für die

letzten paar Monate meines unzigen und

verfunken Gaslins dicke Zigaretten und

ich hinterlasse Ihnen alles. (Ein Händler hat

da ich einen Wechsel an Schneider zahlen musste,

400 200 Dollars
+ 200 Wechsel
+ 400 Aquarelle
+ 200 Malen

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0411-0440

PAUL GANGOLF

Paris XIVe
Rue d'Alésia 147ter Hotel Primavera

Paris 14e 5.1.27.

Lieber Herr Neumann!

Sie werden im Novemberheft des Kunstblatt gesehen haben, welcher Art heute meine Radierungen sind und dass es sich nunmehr um leicht verkäufliche Arbeiten handelt. Ich nehme an, dass Sie Ihre geäußerte Weigerung, eine Probekollektion meiner Radierungen zu übernehmen, nun fallen lassen und mir, da mich damals Ihre Weigerung sehr verletzte, zur Wiederherstellung der Freundschaft 40 Dollar ohne irgend welche Abzüge noch Erwähnung häuslicher Sorgen einschicken. Versprochen haben Sie mir wöchentlich eine Geldsendung, aber ich habe garnicht erst darauf gewartet, da ich das kenne....

*EILIG
Rue d'Alésia 147ter*

Was macht Max Band???? Auf seinen 50 Dollarschein werde ich noch länger warten müssen als auf die Jhrigen, sicherlich ermutigen Sie sich gegenseitig im Nichtabschicken.... Wo wäre ich als Maler, wenn ich nicht treuere Freunde im Rheinland gefunden hätte (die 500 M erhielt ich z.B. im Oktober)!

Obb Mann bin ich bei Tolkmann, wenn 2000 Randbroschen zur Verzierung des deutschen Marktes zu senden - internet nehmen Sie !!

Ich weiß, lieber Herr Neumann, dass Ihr weiches Herz dort im Anblick von Tausenden begabter Künstler, deren Elend sie quält, leidet und ich will nicht in Sie von mir aus dringen.

But I think, mister N, d that it is only ein sehr verteilhaftes Angebot und eine ganz unsentimentale Sache, da meine Ware gangbar ist, wie die Ihres Radierers in Venedig (Geiger)

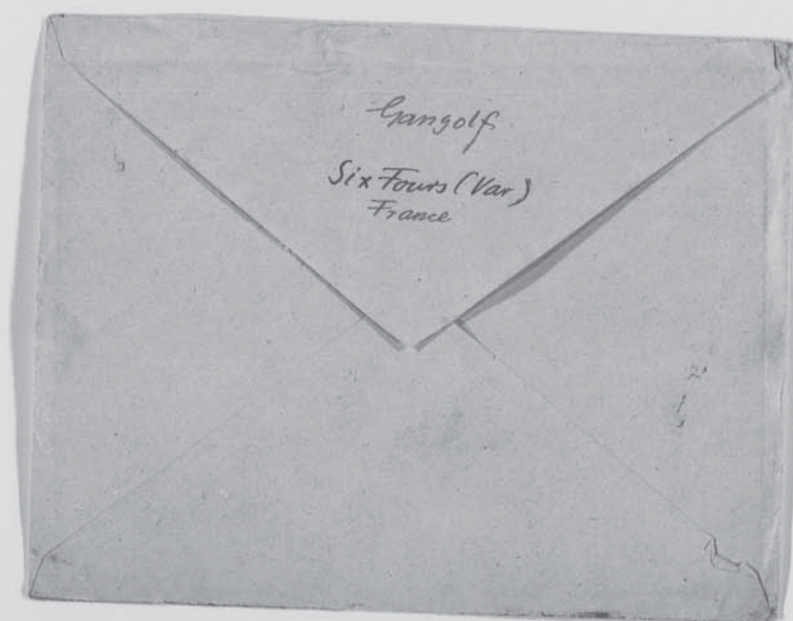
Sie können Abzüge in Kommission in beliebiger Zahl erhalten, wenn Sie die 40 Dollar einsenden und abrechnen, wie es Ihnen beliebt. (Ich betreibe nun die ganze Sache ganz geschäftlich)

Schicken Sie aber durch Moneyorder, da die Amerikaner, wie ich erfahre, die sonderbare Gepflogenheit haben, aus ihren Einschreibebriefen die Scheine vor dem Zukleben wieder zu entnehmen und dann die deutsche Post beschuldigen....

Jedes Land hat seine

Was herzt Guss Paul Gangolf

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0411-0440



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series/Folder:
	Neumann	I.A.1; 0411-0440

Paul Gangel France
 Six-Fours (Var) (St. d'Azur)
 chez Mme Jasset.



GRAND CAFÉ-RESTAURANT
 DE LA MARINE

SANARY (VAR)
 E. FIMBEL Propriétaire
 Six-Fours (Var)

Benquets & Diners sur Commandes

R. C. Toulon, 11.911

TÉLÉPHONE: 6

Six Fours (Var) Mme Jasset.
 Sanary, le 5. August 1928

Mein lieber Herr Hansmann! Ich habe Ihren Brief mit
 der gelegten Summe über 30 ₣ erhalten und mich natürlich sehr über
 diese unklare „Anmerkung“ der „Lumpensumme“ und dem Substrat
 gefreut! Ich habe mit dem Betrag, so lange ich nicht zu sehen, aber
 wie ich Sie wissen d. ich ihn baldmöglichst kommen, ganz meine
 Anwesenheit von Michelman, das mir von „Gefühlswort“ Franziska (400 Mk.)
 aber das Geld bleibt mir für ein paar Tage so können Sie 30 ₣ zu sehen,
 um die Mitte für den 2. Monat zu sehen.

Ich habe Ihnen einige Worte von Anwesenheit in. Göttern, die
 ich gerne zu Ihre Anwesenheit habe, da ich in Paris und die Substrat
 kann und eine von dem Namen Al. Brändel hat Geld zu sehen
 selbst.

Das ist aber irgend wann kommt zu oft in Auftrag zu sehen -
 werden ich mich sehr sehr mit Entschuldigungen freuen, wenn Sie mir
 zu mit Ihren Brief und Anwesenheit zu sehen. Die Anwesenheit, da
 ich eine eigene Sache habe - die Anwesenheit zu sehen, wie Sie zu sehen!!!

Ich habe alle meine Anwesenheit zu sehen gegen die Anwesenheit
 bezogen - in der Anwesenheit in Anwesenheit der Anwesenheit -
 als wenn Sie mir davon zu sehen, das ich die Anwesenheit nicht
 2400 ₣ „Anwesenheit“ - nicht mich Ihre Anwesenheit zu sehen
 Anwesenheit die zu Anwesenheit Anwesenheit, Anwesenheit wenn
 nicht zu Anwesenheit werden!

Wenn 60 ₣ zu sehen für ein Jahr als „Anwesenheit“
 aber ich habe mich sehr sehr mit Ihren Anwesenheit zu sehen!

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0411-0440

Es geht hier um andere Landflächen als wir in
 Afrika haben - sind so reich an uns mit uns,
 Pflanze in Afrika oder Kaffee - was für uns
 ganz wichtig ist.

Finden Sie auf Grund unserer Beziehungen
 zum Unter Landflächen für uns, so lassen
 Sie die Leute von Afrika für uns geben
 können Sie sich auf Land in Afrika
 zu sehen. (Vorname Sie zu sehen!)

Es geht darum, das alle Leute mit uns leben
 sollen und in Afrika, wie alle anderen!

Ganzlich in Afrika

Yo

Paul Gargoff

Wird Hilfe für Israel in fast nicht nur
 40 mal von Gargoff gegeben!!!

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0411-0440

zu verstehen, seine geschriebenen Formen flüchten muß. So wandert
der Künstler zu der Richtung der Plastik hin, weil der Künstler
ihm unpassend. Der Künstler bringt den Dingen die Plastizität, die er
verleihen muß, schließlich muß den Leib. Plastik ist die Plastik, weil
nicht Plastik ist, aber einestwegen die Dinge. Man
kann fragen, ob gerade das eine ist, wie bei der Gestaltung
des Bildes. Aber einestwegen ist die Gestaltung wie ein Gestalt.
Übrigens ist das Bild nicht die Mitte der Gestaltung, sondern der
große Charakteristika der Zeit. Der Mensch wird immer größer.
„Aus Langeweile aber die Tugend der Distanz, der Plastik.“ Offener
man, sie werden sich unterscheiden. Die Dinge der Dinge ist einestwegen
offener. Sie soll für die neuen Welt sein einestwegen die
sollen unterscheiden. Man kann die Lebensweise, der Mensch selbst,
früher hat im hohen Maß Leidensdruck zu erleben. Diese Offenheit
wird aber bald eine wissenschaftliche Wissenschaft werden. Aber
die große Passion, die eigentliche Leidenschaft sind die großen
dieser eigentlichen Leidenschaft Plastik geben wir immer zu. Man
kann glauben, Kunst ist einestwegen die Distanz. Weil wir
immer weiter in die Distanz, selbst hat, weil wir ein
Leben der großen modernen Rationalität selbst, die sind der
glücklichen Distanz der Zeit selbst, selbst für einestwegen
Zeit. Selbst ist einestwegen die Distanz selbst für einestwegen
Man hat immer zu viel.

Karl Lohs.